

Eintritt ins Leben –
oder: Was die Taufe bedeutet
Sakramente III

BnP 1.5.2016

Joh 3, 3-7 Jesus sagte zu Nikodemus: Amen, amen, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus entgegnete ihm: Wie kann ein Mensch, der schon alt ist, geboren werden? Er kann doch nicht in den Schoß seiner Mutter zurückkehren und ein zweites Mal geboren werden.

Jesus antwortete: Amen, amen, ich sage dir: **Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird,** kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; was aber aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsst von neuem geboren werden.

DIE TAUFE IN DER HL. SCHRIFT

Altes Testament und Taufe

- Ez 36, 25-27: „Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen. Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt.“
- Verheißung: Sündenvergebung, Erneuerung des Menschen, Wiedergeburt, vertiefte Gottesbeziehung

Jesus und die Taufe

- Jesus selbst tauft nicht (trotz Joh 3,22 und Joh 4,2), aber die Begegnung mit ihm selbst, das Sich-einlassen auf sein Wort ist eine Art „Taufe“ (Joh 13,10: Ihr seid schon rein!)
- Jesus tauft nicht nur rituell, sondern real mit Hl. Geist (Mk 1,8; Lk 3,16; Apg 1,5).
- Am Kreuz gibt er den Geist Joh 19,30; als Auferstandener haucht er die Jünger an: Joh 20,22
- Der auferstandene Herr erweist sich als der endzeitliche Messias, der den Geist über alle Menschen ausgießt: z.B. Joel 3,1-5 oder Sacharja 12,10: „Doch über das Haus David und über die Einwohner Jerusalems werde ich den Geist des Mitleids und des Gebets ausgießen. Und sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.“
- In der Pfingstpredigt bekräftigt Petrus dies: Der Herr hat den Hl. Geist ausgegossen (Apg 2,33) daher: „Jeder lasse sich taufen zur Vergebung der Sünden, damit er den Hl. Geist empfangen (Apg 2,28)“

Urkirche

- Apg 8,36 ff: Philippus tauft den äthiopischen Kämmerer (im Wasser!)
- Die rituelle Gestalt der Taufe war wohl immer ein Wasserbad
 - Eph 5,26: die Kirche soll rein und heilig werden „im Wasser und durch das Wort“,
 - Tit: 3,6: Jesus hat uns gerettet, nicht weil wir Werke vollbringen, sondern „durch das Bad der Wiedergeburt und die Erneuerung im Hl. Geist“;
- Apg 2, 41-42: Die Taufe ermöglicht dann Teilnahme an der Gemeinschaft, d.h. am „Brotbrechen, an der Lehre der Apostel und am Gebet“
- Später werden die rituellen Elemente ausgestaltet: z.B. vorbereitende Katechese, mehrmaliges Untertauchen, z.T. auch Handauflegung

Taufe bei Paulus

- Röm 6,3-7
-wisst ihr denn nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, **auf seinen Tod getauft worden** sind? Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, **so sollen auch wir als neue Menschen leben**. Wenn wir nämlich ihm gleich geworden sind in seinem Tod, dann werden wir mit ihm auch in seiner Auferstehung vereinigt sein. Wir wissen doch: Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde und wir nicht Sklaven der Sünde bleiben. **Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde.**

Taufe bei Paulus

- Die Taufe gliedert in den Leib Christi ein: 1 Kor 12,13: „Durch den einen Geist wurden wir in der **Taufe** alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit **dem einen Geist getränkt.**“
- Im einen Geist werden wir alle zu einem Leib getauft (vgl. Eph 4,4-6)
- Der Geist verbindet die Menschen, er überwindet und befreit von den Mächten der Sünde zur Freiheit der Kinder Gottes; Gal 5,13 ff
- Der Geist betet in uns (Röm 8,26) und in ihm rufen wir Vater (Röm 8,15);
- Im Geist leben, heißt Frucht bringen in der Liebe (Gal 5,6) und ewiges Leben bekommen (Gal 6,8).
- Wer in Christus ist, ist eine neue Schöpfung (Gal 6,25); neu nach dem Bild des Schöpfers geschaffen, um ihn zu erkennen (Kol 3,10)

WIRKUNG DER TAUF

Wirkung der Taufe

- Klassische Theologie: Die Taufe wirkt:
 - Rechtfertigungsgnade (Tilgung der Erbschuld): Gott macht uns aus Gnade durch die Taufe gottgefällig. Er sagt zu uns neu: Du bist mein geliebtes Kind.
 - Nachlass zeitlicher und ewiger Sündenstrafen
 - Character indelebilis (= unauslöschliches Prägema)
 - Gemeinschaft mit Christus und Verähnlichung mit Ihm
 - Teilhabe am gemeinsamen Priestertum aller Gläubigen
 - Geistmitteilung
 - Einordnung in den mystischen Leib Christi, die Kirche – Aber Kirche ist immer konkrete Gemeinschaft vor Ort.

**DAS HERZ, DAS ICH
UND MUTTER UND VATER**

Das Herz, das Ich und Mutter und Vater

Vaterherz als **Beziehungsraum**

Herz des Kindes als Beziehungsorgan

Ich-Bewusstsein

Mutterherz als **Beziehungsraum**

Ineinander von
Vater- und
Mutterherz als
bergender
Beziehungsraum
für das Kind

Das Herz, das Ich und Mutter und Vater

Vaterherz

Ich-Bewusstsein

Herz als Beziehungsorgan

Mutterherz

Vater- und
Mutterherz als
bergender
Beziehungsraum

Das Herz, das Ich und Mutter und Vater

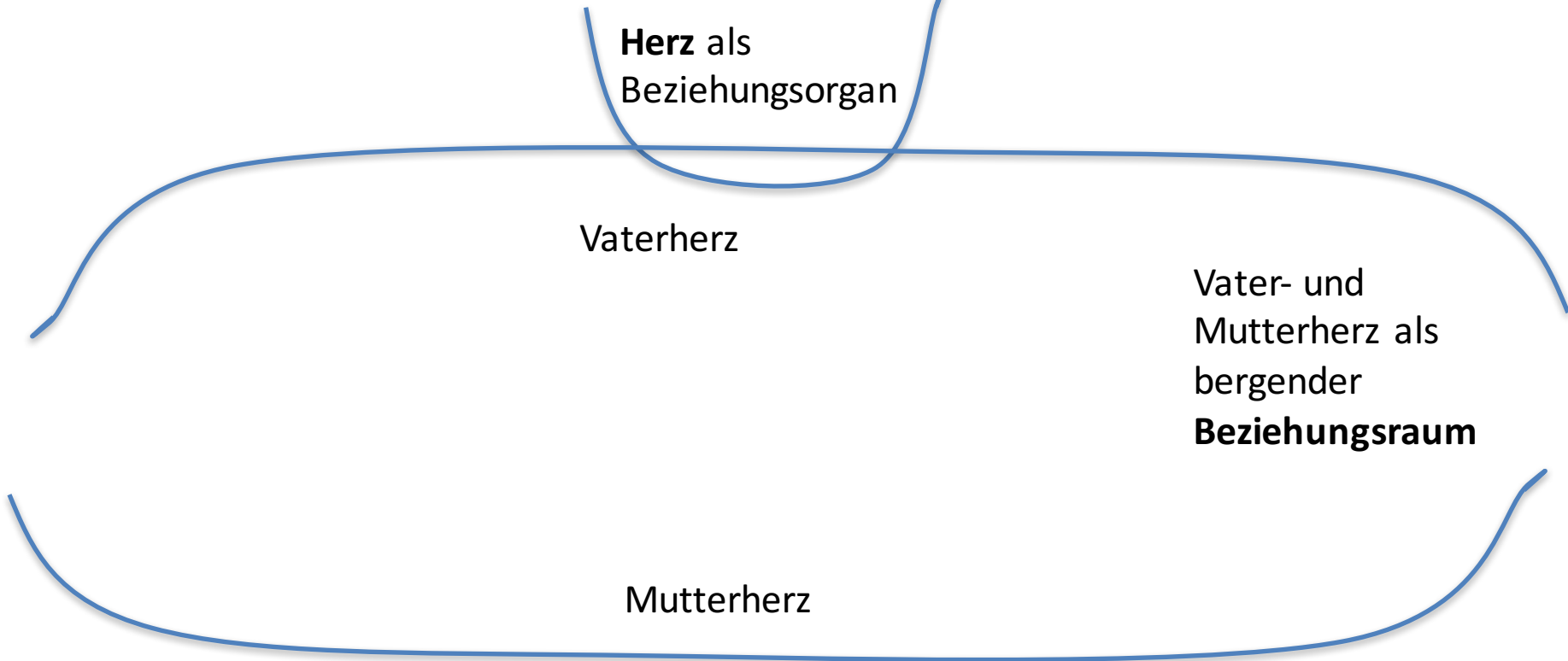
Ich-Bewusstsein

Herz als
Beziehungsorgan

Vaterherz

Vater- und
Mutterherz als
bergender
Beziehungsraum

Mutterherz



**DAS HERZ, DAS ICH
UND DAS REICH GOTTES**

Das Herz, das Ich und das Reich Gottes

Herz als Beziehungsorgan

Ich-Bewusstsein

Vaterherz Gottes

The diagram consists of three nested, upward-curving blue lines. The innermost line is the shortest and is positioned above the text 'Ich-Bewusstsein'. The middle line is longer and positioned above the text 'Vaterherz Gottes'. The outermost line is the longest and spans the width of the page below the text 'Vaterherz Gottes'. This visual structure suggests a progression from individual self-awareness to a broader, divine relationship.

Das Herz, das Ich und das Reich Gottes

Ich-Bewusstsein



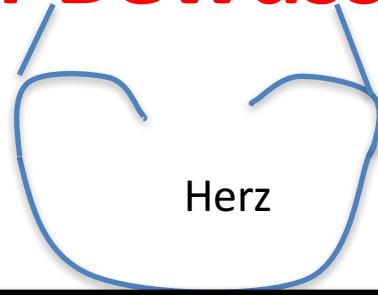
Herz



Vaterherz

Das Herz, das Ich und das Reich Gottes

Ich-Bewusstsein



Vaterherz


Das Herz, das Ich und das Reich Gottes

Herz

Ich-Bewusstsein

Vaterherz

Ich im Vater
und der
Vater in mir

The diagram consists of two blue curved lines. The upper line is a smaller arc that frames the text 'Ich-Bewusstsein'. The lower line is a larger arc that frames the text 'Vaterherz' and 'Ich im Vater und der Vater in mir'. The text 'Herz' is positioned above the upper arc, and 'Vaterherz' is positioned below the lower arc.

DIE KIRCHE

Die Kirche

Herz Jesu

Ich-Bewusstsein



Herz

Mutterherz Mariens

Vaterherz Gottes

Die Kirche

Herz Jesu

Herz
Ich Bewusstsein

Mutterherz Mariens

Vaterherz Gottes

Die Kirche

Herz Jesu

Herz
Ich Bewusstsein

Herz
Ich Bewusstsein

Mutterherz Mariens

Vaterherz Gottes